

4-Nationen-Camp des Jugendamtes des Rhein-Kreises Neuss mit Jugendlichen aus den Kreisen Grândola in Portugal, Mikołów in Polen, der Stadt Igoumenitsa in Griechenland und dem Rhein-Kreis Neuss vom 07.07. bis 17.07.2008 in Mikołów

Kurzbericht des Kreisjugendamtes (51.3):

Das diesjährige internationale Jugendtreffen fand vom 07. bis 17.07.2008 im Partnerkreis Mikołów mit den teilnehmenden Gruppen aus Grândola in Portugal, Mikołów in Polen (Gastgeber), Igoumenitsa in Griechenland und dem Rhein-Kreis Neuss von deutscher Seite statt.

Die Rollen beim diesjährigen Treffen waren festgelegt durch eine Vereinbarung aus dem Jahre 2006, wonach jedes der beteiligten Länder einmal Gastgeber zu sein hat. Das internationale Jugendtreffen wird als multilaterale Begegnung aus Mitteln der Europäischen Union unterstützt (Programm "Youth for Europe").

2006 machte Portugal den Anfang; 2007 fand das Treffen beim Rhein-Kreis Neuss (als Zeltlager in Zons) statt. 2008 war nun Polen an der Reihe. Aller Voraussicht wird das 4. Treffen in Griechenland durchgeführt. Die Teilnehmerschaft blieb über Jahre hinweg möglichst konstant, so dass jede(r) einmal Gast und einmal Gastgeber sein kann, was die kulturellen Unterschiede besonders deutlich macht.

Teilnehmer von deutscher Seite: 10 Jugendliche im Alter 15 bis 17 Jahren und 2 Betreuer (Michael Hackling und Rosa Helbig vom Kreisjugendamt); Teilnehmer insgesamt also 48 Jugendliche und 8 Betreuer. Gastgeber und Gäste waren untergebracht in einer internatsmäßig geführten Schule in Ornontowice. Unterbringung und Verpflegung waren bestens. Die polnische Seite hatte als Schwerpunktthema vorbereitet:

"Digitale Fotografie und Videofilm als Ausdrucksmittel zur Darstellung der unterschiedlichen Kulturen".

Die Teilnehmer hatten Gelegenheit zum Fotografieren und Filmen und zur Vertiefung ihrer Kenntnisse in der digitalen Bearbeitung.

Darüber hinaus bekamen die Teilnehmer ausführlich Gelegenheit, die geschichtlichen und kulturellen Besonderheiten des Gastgeberlandes kennen zu lernen:

Besichtigungstour durch den Kreis Mikołów; Besuch und Information eines stillgelegten Bergwerkes; Schloss Pszczyna mit kunsthandwerklicher Sammlung; Tagestour nach Katowice (Woiwodschaftshauptstadt); Bergwanderung in den Beskiden; Tagesausflug nach Krakau und dem ehemaligen Vernichtungslager in Auschwitz. Außerdem wurden Reitstunden in einem Gestüt organisiert sowie an 2 Tagen der Aufenthalt in einem Schwimmbad. Die abendliche Freizeit mit Lagerfeuer, Geburtstagspartys und zwanglosem Gespräch ließ auch diesmal wieder etliche Freundschaften über nationale Grenzen hinweg entstehen.

Die deutsche Gruppe reiste per Flugzeug nach Polen (deutlich unter dem Preis der Eisenbahn).